



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Bootshafen Buochs und Bürgenstock Resort

Gemeinden und Korporationen konnten sich kürzlich aus erster Hand über aktuelle Projekte im Kanton und die Tätigkeit der Wirtschaftsförderung informieren. Ein Anlass, der auf viel Interesse stiess.

Die Nidwaldner Wirtschaftsförderung lud am vergangenen Donnerstag, 6. Februar 2014, zum traditionellen Gemeinde- und Korporationsanlass. Regierungsrat Gerhard Odermatt konnte neben den Gemeinden und nicht weniger als zehn Gemeindepräsidenten auch einen grossen Teil der Korporationen in der Krone Buochs begrüssen. Auch die Präsidenten des Gewerbeverbandes, der Pro Wirtschaft Nidwalden/Engelberg, des Regionalentwicklungsverbandes Nidwalden & Engelberg und der Geschäftsführer der Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Unterwalden nahmen an dem Anlass teil.

Für die Wirtschaftsförderung stand das vergangene Jahr im Zeichen der Bestandspflege. Mit gegen 50 Betriebsbesuchen konnte der Kontakt mit den ansässigen Unternehmen weiter gepflegt und die Zusammenarbeit gestärkt werden. Die Hotel Villa Honegg beispielsweise kochte 2013 für die Swiss International Airlines und präsentierte den Kanton so auf der ganzen Welt. Auch Anlässe wie der Swiss Olympic Gigathlon in Ennetbürgen, das SMART-Treffen und die Tour de Suisse in Buochs verhalfen dem Kanton zu einer positiven Aussenwirkung. Diana Hartz, Leiterin der Wirtschaftsförderung, sprach den Gemeinden ein grosses Dankeschön aus. Auch im Rahmen der neuen Regionalpolitik konnten weitere wichtige Akzente gesetzt werden.

Neuer Bootshafen Buochs

Josef Bucher, Präsident der Genossenskorporation Buochs, präsentierte in seinem Referat die eindruckliche Entwicklungsgeschichte des Talbodens zwischen Buochs und Ennetbürgen vom damaligen Riedland bis zu den heutigen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Dem umfassenden Entwässerungssystem (inkl. Scheidgraben), welches nach dem Ersten Weltkrieg gebaut wurde, kommt dabei nach wie vor eine sehr bedeutende Rolle zu. Schliesslich konnte Josef Bucher einen Einblick geben in die Pläne und aktuellen Bauarbeiten rund um den neuen

Bootshafen Buochs. Heinz Wyss, Präsident des Kanuclubs Nidwalden, nahm seinerseits die Gelegenheit wahr, um den Anwesenden das ebenfalls im Bau befindliche Wassersportzentrum Nidwalden näher zu bringen. Das nach Bauabschluss der Öffentlichkeit zugängliche Wassersportzentrum konnte dank der Genossenkorporation Buochs bereits früh in die Gesamtplanung des neuen Bootshafenareals integriert werden.

Ebenfalls mit Spannung erwartet wurde das Referat zum Bürgenstock Resort. Dr. German Grüniger, Verwaltungsrat der Bürgenstock Hotels AG, informierte über die sehr hohe Komplexität des Bauvorhabens. Der gesamte Bürgenberg gehört zum Bundesinventar der Landschafts- und Baudenkmäler (BLN), der Kern des Bürgenstock Resorts zum Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder (ISOS) und verschiedene Objekte im Resort zum Inventar der Kulturgüter von nationaler Bedeutung. Das 500-Millionen-Projekt schreitet trotzdem stetig voran, was einer guten Zusammenarbeit mit den verschiedenen Amtsstellen sowohl auf Gemeinde-, Kantons-, aber auch auf Bundesebene zu verdanken sei.

Volkswirtschaftsdirektor Gerhard Odermatt erwähnte zum Schluss der Veranstaltung den Flugplatz und zeigte sich erfreut, dass die Verträge im Dezember 2013 unterzeichnet werden konnten. Er bedankte sich bei den Korporationen und den Gemeinden für die angenehme Zusammenarbeit während seiner zwölfjährigen Amtszeit als Regierungsrat und wünschte allen Kandidaten für die Gemeinde-, Land- und Regierungsratswahlen viel Erfolg und Stehvermögen.

RÜCKFRAGEN

Gerhard Odermatt, Volkswirtschaftsdirektor, Telefon 041 618 76 50, 9.15 bis 10.15 Uhr

Stans, 10. Februar 2014